

1 Besuchszahlen 1995 der Museen und Ausstellungshäuser in der Bundesrepublik Deutschland

1.1 Gesamtzahl der Besuche 1995

Museen

Von den für diese Erhebung angeschriebenen 4.919 Museen bzw. Museumskomplexen sowie Museumseinrichtungen (3.923 Museen in den alten, 996 Museen in den neuen Bundesländern) haben 3.982 Museen Besuchszahlen gemeldet.

Addiert man diese Besuchszahlen, so ergibt das:

91.062.176 Besuche.

68.963.277 Besuche hiervon wurden in 3.128 Museen der alten Bundesländer gezählt, 22.098.899 Besuche in 854 Museen der neuen Bundesländer.

In dieser Besuchszahlenstatistik kann jedoch nur festgestellt werden, wieviele Museen geantwortet haben und wie oft diese Museen 1995 im Vergleich zu 1994 besucht wurden. Es geht nicht daraus hervor, von wem sie wie oft besucht worden sind. Wir sprechen daher auch von Anzahl der Museumsbesuche und nicht von Anzahl der Museumsbesucher.

In der oben genannten Besuchszahl sind auch die Besuche von Sonderausstellungen enthalten, die von den Museen veranstaltet wurden. 1995 wurden von 2.212 Museen insgesamt 8.426 Ausstellungen gezeigt. Da jedoch nur in 25,1 % der Museen, in denen Sonderausstellungen stattgefunden haben, getrennte Besuchszählungen vorgenommen werden konnten, kann keine aussagefähige Zahl über Besuche von Sonderausstellungen im Verhältnis zu Besuchen der Dauerausstellungen der Museen genannt werden.

Die Zahl von 8.426 Sonderausstellungen bezieht sich ausschließlich auf Sonderausstellungen von Museen, Museumskomplexen und Museumseinrichtungen; Ausstellungen in Ausstellungshäusern, Galerien oder von Privatpersonen in Räumlichkeiten außerhalb von Museen wurden hierbei nicht berücksichtigt.

Ausstellungshäuser

Von den für diese Erhebung angeschriebenen 495 Ausstellungshäusern haben 333 Besuchszahlen gemeldet.

Addiert man diese, so ergibt das:

4.679.077 Besuche.

Diese Zahl ist nicht in der Besuchszahl der Museen enthalten.

In den Ausstellungshäusern wurden im Jahr 1995 insgesamt 2.355 Ausstellungen gezeigt.

Für die Erhebung an Ausstellungshäusern waren Galerien mit überwiegend kommerziellem Charakter oder Ausstellungen, die z.B. in Fluren, Eingangsbereichen o.ä. präsentiert werden, ausgeschlossen.

1.2 Grundgesamtheit

Anzahl der angeschriebenen Museen

Das Institut für Museumskunde führte zum Zeitpunkt der Erhebung 5.204 Museen in seiner Datenbank. Von diesen wurde eine Reihe nicht angeschrieben, z.B. weil bereits bekannt war, daß sie das ganze Jahr geschlossen waren. Für diese Erhebung wurden von uns insgesamt 5.121 Museumseinrichtungen angeschrieben. Einige Museen mußten wegen der räumlichen Gegebenheiten zu Museumskomplexen zusammengefaßt werden, da eine jeweils einzelne Besuchszahlenermittlung nicht möglich war. In diesem Jahr besteht daher unsere Grundgesamtheit aus 4.919 Museen, Museumseinrichtungen bzw. Museumskomplexen – 3.923 aus den alten Bundesländern, sowie 996 Museen aus den fünf neuen Bundesländern und dem ehemaligen Berlin (Ost) –, die im Rahmen der Besuchszahlenerhebung 1995 Fragebögen erhalten haben.

Von diesen 4.919 Museumseinrichtungen haben wir insgesamt 4.330 Fragebögen zurückerhalten (Rücklaufquote 88,0 %). Von den 4.330 Museumseinrichtungen, die den Fragebogen zurücksandten, konnten 8,0 % keine Besuchszahlen angeben, so daß insgesamt von 3.982 Museumseinrichtungen Besuchszahlen gemeldet wurden. Das sind 81,0 % aller Museumseinrichtungen unserer Grundgesamtheit.

Die Gesamtzahl aller Museumsbesuche 1995 ergibt sich also aus der Addition aller gemeldeten Besuchszahlen von 3.982 der 4.330 Museumseinrichtungen, die uns bis zum (verlängerten) Auswertungstichtag geantwortet haben.

Anzahl der angeschriebenen Ausstellungshäuser

Da häufig gerade größere Ausstellungen von Veranstaltern außerhalb der Museen organisiert und oft auch in eigens dafür vorgesehenen Häusern präsentiert werden, hat das Institut für Museumskunde in seine Erhebung der Besuchszahlen für das Jahr 1995 auch wieder Ausstellungshäuser einbezogen.

Unter Ausstellungshäusern verstehen wir Einrichtungen, die zwar keine eigenen Sammlungen besitzen, aber wechselnde Ausstellungen musealen Charakters zeigen. Hierbei handelt es sich häufig um Kunsthallen ohne eigene Sammlungen, wie z.B. die Josef Haubrich Kunsthalle in Köln, die Deichtorhallen in Hamburg, der Lokschuppen in Rosenheim oder die speziell für Ausstellungszwecke errichtete Kunsthalle „Schirn“ in Frankfurt a.M. (vgl. Abschnitt 7.1 Abgrenzungsdefinition: Ausstellungshäuser).

Die in der Datenbank des Instituts für Museumskunde bisher erfaßten 495 Ausstellungshäuser haben einen eigenen Fragebogen (vgl. Anhang) erhalten, mit dem um

Angaben für das Jahr 1995 gebeten wurde. 379 Einrichtungen sandten den Fragebogen zurück (Rücklaufquote 76,6 %). Besuchszahlen konnten von 333 Häusern gemeldet werden (67,3. % der angeschriebenen Einrichtungen).

1.3 Differenzierung nach Gruppen- und Einzelbesuchen

Museen

Leider war es auch für 1995 vielen Museen und Museumseinrichtungen nicht möglich, ihre Gesamtbesuchszahl nach Gruppen- und Einzelbesuchen zu differenzieren. Nur 2.115 (53,1 %) der 3.982 Museen, die für 1995 Besuche gemeldet haben, konnten Differenzierungen angeben. Dies liegt unter anderem daran, daß in 1.577 Museen kein Eintrittsgeld erhoben und damit auch keine zielgruppenspezifische Zählung durchgeführt wird. Selbst wenn Eintritt erhoben wird und damit häufig eine recht genaue Aussage über die Gruppen- und Einzelbesuche getroffen werden könnte, wird von seiten vieler Museen keine einheitliche, vergleichbare Differenzierung vorgenommen.

In den 2.115 Museen und Museumseinrichtungen wurden 10.686.279 Gruppenbesuche und 24.523.903 Einzelbesuche registriert. Diese Differenzierungen können nicht unmittelbar mit den Zahlenangaben von 1994 verglichen werden, weil jeweils unterschiedliche Museen in den Vergleichsjahren hierzu Angaben machen konnten.

Ausstellungshäuser

Auch den Ausstellungshäusern ist es aus ähnlichen Gründen häufig nicht möglich, ihre Gesamtbesuchszahl nach Gruppen- und Einzelbesuchen zu differenzieren. Wir baten, soweit möglich, um eine prozentuale Schätzung der Gruppen- und Einzelbesuche. Hierzu konnten 287 Einrichtungen, also 86,2 % der Ausstellungshäuser, die Besuchszahlen gemeldet haben, Angaben machen. In fast allen Häusern überwiegen die Einzelbesuche. Etwa 60 % der Einrichtungen, die diese Frage beantworteten, gaben an, daß der Prozentsatz für Einzelbesuche bei 90 % oder mehr liegt. Nur in 13 Häusern überwiegen die Gruppenbesuche vor den Einzelbesuchen.